



BMW Group erzielte im Juli neue Bestmarke beim Absatz

BMW Group erzielte im Juli neue Bestmarke beim Absatz - Die BMW Group hat den besten Juli-Absatz aller Zeiten verzeichnet. Weltweit wurden 152.349 Fahrzeuge ausgeliefert und damit 12,3% mehr als im Vergleichsmonat des Vorjahres (135.613). Per Juli erreichten die weltweiten Verkäufe mit 1.106.876 abgesetzten Einheiten und einem Zuwachs von 6,8% ebenfalls ein Allzeithoch (Vj.: 1.036.179). Ian Robertson, Mitglied des Vorstands der BMW AG, Vertrieb und Marketing BMW, sagte am Donnerstag in München: "Die neue Bestmarke beim Absatz im Monat Juli verschafft uns einen exzellenten Start ins zweite Halbjahr. Diesen Schwung wollen wir in die kommenden Monate mitnehmen und wir wollen weiterhin eine weltweit ausgewogene Absatzverteilung beibehalten. Wir streben im Gesamtjahr weiterhin einen Absatzzuwachs und damit einen neuen Höchstwert bei den weltweiten Auslieferungen an. Wir verfügen über eine attraktive Modellpalette, die wir weiter ausbauen werden. Weitere neue Modelle wie das BMW 4er Coupé und den neuen BMW X5 - die im Laufe des Jahres auf den Markt kommen - dürften für zusätzliche Absatzimpulse sorgen." Die internationale Premiere des vollelektrischen BMW i3 im Juli in New York, London und Peking war ein wichtiger Meilenstein in der Geschichte des Unternehmens. Das Fahrzeug wurde speziell für den Elektroantrieb und die Mobilitätsbedürfnisse von Kunden in Megacities konzipiert und ist ein revolutionärer Schritt hin zu nachhaltiger Mobilität. Im Berichtsmonat stieg die Zahl der weltweit abgesetzten Fahrzeuge der Marke BMW um 13,5% auf 128.594 Einheiten (Vj.: 113.310). Die Verkaufszahlen des BMW 1er stiegen um 7,3% auf 17.672 Einheiten (Vj.: 16.471). Der Absatz des BMW X1 legte kräftig auf 11.732 Einheiten zu, das entspricht einem Plus von 12,6% gegenüber dem Vorjahr (10.423). Kräftige Zuwächse verbuchte der BMW 3er mit einem Plus von 41,6% auf 39.799 (Vj.: 28.116) Einheiten. Der neue BMW 3er Gran Turismo verzeichnete mit rund 2.200 verkauften Fahrzeugen erneut einen erfolgreichen Monat. Bei den Kunden weiterhin sehr beliebt ist auch der BMW X3, der um 11,3% auf 11.470 (Vj.: 10.302) Fahrzeuge zulegen konnte. Der BMW X5 setzte seine Erfolgsgeschichte mit 7.791 (Vj.: 7.524/ +3,5%) verkauften Automobilen im vergangenen Monat fort. Seit der Markteinführung des ersten BMW X5 im Jahr 1999 wurden weltweit über 1,3 Millionen Fahrzeuge an Kunden ausgeliefert. In den ersten sieben Monaten des Jahres gingen 932.848 Fahrzeuge der Marke BMW an Kunden in aller Welt (Vj.: 860.399). Das entspricht einem Zuwachs von 8,4%. MINI erzielte mit 23.515 Auslieferungen weltweit den besten Juli-Absatz aller Zeiten (Vj. 22.102/ + 6,4%). Die Marke vermeldete Wachstum in etlichen ihrer Schlüsselmärkte, darunter den USA (5.950/ +1,6%), dem chinesischen Festland (2.300/ + 65,2%) und Japan (1.205/ +4,2%). Seit Jahresbeginn liegen die weltweiten Verkaufszahlen von MINI mit 172.313 Automobilen etwa auf dem Niveau des Vorjahres (173.979/ -1,0%). BMW Motorrad erreichte im Juli mit einem Absatzplus von 10,9% und 11.241 ausgelieferten Fahrzeugen (Vj.: 10.140) ein Allzeithoch. In den ersten sieben Monaten des Jahres verkaufte BMW Motorrad 76.182 Einheiten, ein Zuwachs von 9,9% gegenüber dem Vorjahr (69.329). Auf fast allen Kontinenten erzielt die BMW Group im Juli Absatzzuwächse. In Asien lieferte das Unternehmen 46.721 (Vj.: 36.181) Fahrzeuge aus, ein Plus von 29,1%. Das chinesische Festland vermeldete 32.194 Auslieferungen, 39,4% mehr als im vergangenen Jahr (23.092). Das starke Wachstum im Juli ist unter anderem auch auf Basiseffekte im Jahresvergleich aufgrund des Modellwechsels vom BMW 3er zum BMW 3er Long Wheelbase zurückzuführen. In Amerika erzielte das Unternehmen im vergangenen Monat ebenfalls starkes Wachstum und verkaufte dort insgesamt 37.044 Fahrzeuge an Kunden. Das entspricht einem Zuwachs von 12,0% gegenüber dem Vorjahr (33.076). In den USA wurden 29.993 Fahrzeuge der Marken BMW und MINI ausgeliefert, 10,5% mehr als im Juli vergangenen Jahres (27.152). In Europa steigerte die BMW Group im Juli ihre Verkäufe um 4,1% auf insgesamt 63.441 Fahrzeuge (Vj.: 60.932). Deutschland meldete 21.507 (Vj.: 19.038) Zulassungen, ein Plus von 13,0%. Das zweistellige Prozentwachstum in Deutschland ist unter anderem auch auf Basiseffekte durch die Modellwechsel beim BMW 3er Touring im Jahr 2012 und beim überarbeiteten BMW X1 zurückzuführen. The BMW Group - The BMW Group is the leading premium manufacturer of automobiles and motorcycles in the world with its BMW, MINI and Rolls-Royce brands. As a global company, the BMW Group operates 28 production and assembly facilities in 13 countries and has a global sales network in more than 140 countries. In 2012, the BMW Group sold about 1.85 million cars and more than 117,000 motorcycles worldwide. The profit before tax for the financial year 2012 was euro 7.82 billion on revenues amounting to euro 76.85 billion. At 31 December 2012, the BMW Group had a workforce of 105,876 employees. The success of the BMW Group has always been built on long-term thinking and responsible action. The company has therefore established ecological and social sustainability throughout the value chain, comprehensive product responsibility and a clear commitment to conserving resources as an integral part of its strategy. As a result of its efforts, the BMW Group has been ranked industry leader in the Dow Jones Sustainability Indexes for the last eight years. BMW Group - Petuelring 130 - 80788 München - Deutschland - Telefon: +49 (089) 382 - 0 -> Mail: bmwgroup.customerservice@bmwgroup.com -> URL: <http://www.bmwgroup.de> ->  -> http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_541204 width="1" height="1">

Pressekontakt

BMW Group

80788 München

bmwgroup.de
bmwgroup.customerservice@bmwgroup.com

Firmenkontakt

BMW Group

80788 München

bmwgroup.de
bmwgroup.customerservice@bmwgroup.com

Drei Marken, ein Anspruch: immer noch besser zu werden. Dank unserer kompromisslosen Ausrichtung am Premiumgedanken und am Nachhaltigkeits-Prinzip begeistert die BMW Group heute weltweit mehr Menschen denn je. Wir stehen vor enormen Herausforderungen: Die Welt verändert sich mit hoher Geschwindigkeit. In vielen Ländern bleibt individuelle Mobilität im Fokus politischer Regulierung und nationaler Industriepolitik. Der Wertewandel in der Gesellschaft erfordert neue Mobilitätslösungen. Volatilität ist längst Teil unseres unternehmerischen Alltags. Die hohe Staatsverschuldung und die Euro-Krise verunsichern Märkte und Verbraucher. Mit der Strategie Number ONE richten wir die BMW Group in einem veränderten Umfeld auf Profitabilität und langfristige Wertsteigerung aus - technologisch, strukturell und kulturell. Im Jahr 2007 haben wir damit die

Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gestellt und setzen Maßnahmen in vier Säulen der Strategie um: Wachstum, Zukunft gestalten, Profitabilität und Zugang zu Technologien und Kunden. Unsere Aktivitäten sind dabei weiter auf die Premiumsegmente der internationalen Automobilmärkte ausgerichtet. Die strategische Zielsetzung reicht bis in das Jahr 2020 und ist klar definiert: Die BMW Group ist der weltweit führende Anbieter von Premium-Produkten und Premium-Dienstleistungen für individuelle Mobilität.